

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 35 (1988)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Regierungsrat verabschiedet

Präsident Hermann Spielmann (Däniken) und die rund 100 Anwesenden verabschiedeten Regierungsrat Gottfried Wyss (Gerlafingen). Er war 14 Jahre lang als Militärdirektor auch Schutzpatron der Zivilschützer. Spielmann hob vor allem das Verdienst von Regierungsrat Wyss um den Aufbau einer kantonalen Gesamtverteidigungsorganisation hervor. Wyss seinerseits bedauerte, dass noch kein kantonales Zivilschutz-Ausbildungszentrum verwirklicht worden ist.

Nachfolger von Gottfried Wyss als Militärdirektor ist Regierungsrat Max Egger (Solothurn).

ZÜRICH**Voranzeige:****2. Kantonaler
Zürcher Zivilschutztag
in Fehrlitorf**

Samstag, 10. September 1988

Start ab 13 Uhr

Wettbewerb:
Wanderung – Postenarbeit
für Zweierpatrouillen
(Sachliche, praktische Betä-

tigung vereint mit Geschicklichkeit von Kopf bis Fuss).

Parcour:

8–9 Kilometer. Die Zeit ist so bemessen, dass jeder Mann die Schönheiten des Zürcher Oberlandes genießen kann.

Preise:

Origineller Wanderpreis.
Naturalpreise.

Startgeld:

Fr. 25.– pro Patrouille, begleitende Familienangehörige inbegriffen.

Letzte Weisungen:

Startort, Startzeit und zusätzliche Informationen werden Ihnen 10 Tage vor der Veranstaltung mitgeteilt.

Anmeldeschluss:

12. August 1988

Veranstalter:

ZSVKZ, Technische Kommission.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme:

Wir wissen, dass Sie Ihr Zivilschutz-Fachwissen beweisen oder auffrischen wollen; dass Sie ein Wandervogel sind und dass sportlicher Ehrgeiz Sie packen wird. Am Ziel, in der Festwirtschaft, werden Sie übrigens Ihre Taten der

Presse mitteilen können.
Das Tenue ist natürlich zivil, sportlich:

**Also, auf nach Fehrlitorf,
am 10. September 1988**

Der zweite Kantonale Zivilschutztag kann und soll auch von Patrouillen aus anderen Kantonen besucht werden! Weitere Informationen erhalten Sie über unsere Korrespondenzadresse: Zivilschutzverband des Kantons Zürich, Max Affolter, Präsident, Zelgliistrasse 9, 8320 Fehrlitorf

an und wollten Auskunft. Endlich wurde dann auch am Radio der nächtliche «Störenfried» als Fehlalarm gemeldet.

Die Erfahrung aus dieser Panne:

Die Bevölkerung reagiert bei Alarmanlagen immer sensibler. Meldungen über evtl. zu treffende Massnahmen müssen daher unmittelbar nach dem Ertönen einer Sirene über das Radio verbreitet werden. Radio DRS und die Regionalradios müssen dabei gleich behandelt werden.

Technische Pannen lassen sich nie ganz ausschliessen. Beim 2. Fehlalarm, der sich rein zufällig am 22. April ereignete, erfolgte die Meldung über alle Radios schon wenige Minuten nach dem Ertönen der Sirenen. Die zuständigen Stellen haben also schnell geschaltet und die Erfahrungen aus dem ersten Fehlalarm ausgewertet. Diese unangenehmen Pannen entstehen durch Defekte an den Empfängern der alten Fernsteuerung. Die im Juni 1988 fertiggestellte neue Fernsteuerung wird uns hoffentlich zukünftig von solchen Unannehmlichkeiten bewahren.

Amt für Zivilschutz
der Stadt Zürich

**Fehlalarme
in der Stadt Zürich**

Gleich zweimal in den letzten 10 Tagen ertönten in der Stadt Zürich die Zivilschutzsirenen zu früher Stunde. Was war geschehen. Die alte Fernsteuerung löste bei 2 Sirenen aufgrund eines technischen Defektes automatisch einen allgemeinen Alarm aus. Nach einer Minute war alles vorbei und die erwachten Bewohner warteten gespannt auf eine klare Radiodurchsage. Diese liess beim Fehlalarm vom 2. April etwas lang auf sich warten. Viele besorgte Bürger riefen die Stadtpolizei

MSA

MSA SCHÖNHOLZER AG 031 31 11 51
Grubenstrasse 24, 3072 Ostermundigen 1 Telex 912 773

**SCHUTZANZÜGE**

Sie finden bei uns eine enorme Auswahl an professionellen Schutzanzügen für Industrie, Feuerwehr und Katastrophen-dienste. Gasdichte Vollschutzanzüge aus hochwertigen Materialien sowie qualitativ hochwertige PVC-Overalls in zahlreichen Varianten kurzfristig lieferbar.

MSA SCHÖNHOLZER AG – EINE UNTERNEHMUNG DER MSA-AUER GRUPPE – SICHERHEIT WELTWEIT